



Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

1. Dezember 2016

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Antrag zum Tagesordnungspunkt III. 6 „Betreuung der FrankfurtRheinMain GmbH“

Sehr geehrter Herr Willsch,

der Kreistag möge beschließen:

- Das KA*
1. (Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RTK Holding Beteiligungsgesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises GmbH) wird beauftragt, unverzüglich einen Beschluss im Aufsichtsrat herbeizuführen, hinsichtlich der EU-Beihilferechtsproblematik bei der FrankfurtRheinMain GmbH ein Notifizierungsverfahren durchzuführen.
 2. Das Ergebnis des Notifizierungsverfahrens ist dem Kreistag vorzulegen.

Begründung

Die Verwaltungsvorlage „Betreuung der FrankfurtRheinMain GmbH“ sieht vor, den anwendbaren Freistellungsbeschluss der EU-Kommission Folge zu leisten. Die Betreuung ist allerdings an unmittelbare Voraussetzungen gebunden, bspw. in der Daseinsvorsorge, wobei u.a. die Tätigkeitsbereiche, die einer Betreuung bedürfen sog. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI) sein müssen. Allerdings besteht bei einer nicht eindeutigen Definition einer Dienstleistung bzw. eines Wirtschaftsbereiches das Risiko einer Rückforderung der Beihilfe. Das Notifizierungsverfahren bietet daher die Möglichkeit die Dienstleistungen der FrankfurtRheinMain GmbH nachdrücklich zu definieren und ggf. als DawI anzusehen, um somit die nötige Rechtssicherheit bei einer Betreuung zu erlangen.

André Stolz
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus